

Gottesdienste im Dezember 2015

jeweils samstags 5. / 12. / 19. 12.	14 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Proben für das Krippen-Musical
Sonntag, 2. Advent	6. 12.	10 Uhr Gottesdienst in der Kirche (PfarrerIn Northe)
Sonntag, 4. Advent	20. 12.	17 Uhr Hirtenweihnacht mit Krippenspiel, Chor, Posaunenchor und Tee im Schafstall an der Drachenhöhle (PfarrerIn Giesecke)
Donnerstag, Heiligabend	24. 12.	17 Uhr Christvesper mit Krippen-Musical in der Kirche
	22 Uhr	Christmette mit dem Neutscher Singkreis an der Neutscher Kapelle (jeweils PfarrerIn Giesecke)
Freitag, 1. Weihnachtstag	25. 12.	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Bildpredigt zur Sixtinischen Madonna von Raffael in der Kirche (PfarrerIn Giesecke)
Samstag, 2. Weihnachtstag	26. 12.	10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Kirche (Pfarrer Rabenau)
Donnerstag, Silvester	31. 12.	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss in der Kirche (PfarrerIn Giesecke)

Gottesdienste im Januar 2016

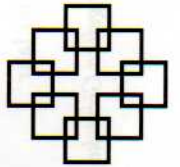
Sonntag,	3. 1.	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche mit Auslegung der Jahreslosung (PfarrerIn Giesecke)
Sonntag,	17. 1.	10 Uhr Gottesdienst in Neutsch bei Familie Pritsch, Neutsch 23 (PfarrerIn Giesecke)
Sonntag,	31. 1.	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Pfarrvikar Hilsberg)

Bläadsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



**Hirtenweihnacht im Schafstall am 4. Advent
mit Krippenspiel, Chor und Posaunenchor**



Dezember 2015 / Januar 2016



Weihnachtliches Frauenfrühstück

Perfekte Weihnachtstage: eine gutge-launte Familie, Geschenke, die Freude machen, ein gerader Tannenbaum, ein leichtverdauliches Weihnachtsmenü, Glocken- und Posaunenklang, ein Krippenspiel, das zu Herzen geht und zugleich einen neuen Gedanken bringt,

und, ach ja, eine Prise Pulverschnee, der die Landschaft verzaubert ... Vorfreude, vertraute Lieder, Besinnliches gehören dazu – und war da nicht noch was? Viel Freude bei einem weihnachtlichen Frauenfrühstück im Gemeindehaus am Montag, 14. Dezember, um 9 Uhr.

Hirtenweihnacht in der Drachenhöhle

Am 4. Advent um 17 Uhr sind Sie wieder herzlich zur Hirtenweihnacht auf den Schafhof Drachenhöhle eingeladen. Im letzten Jahr hat es den rund 100 Gästen viel Freude gemacht, im großen, hohen Stall dem Posaunenchor zuzuhören und beim Krippenspiel mitzumachen. Deshalb gibt es wieder ein Stück für alle! Sie alle dürfen mitmachen und Maria und Josef nach Bethlehem begleiten.

Der Schafhof Drachenhöhle liegt ganz in der Nähe vom Sonneneck (von dort die Straße nach Ober-Beerbach in der ersten Kurve auf dem ansteigenden, asphaltierten Feldweg verlassen, dann nach links). Am Hirtenfeuer erwarten uns ein kleiner Chor, der Posaunenchor, Schafe und Lämmer, Ziegen und eine Krippe. Ein Tee wärmt uns auf, wenn es wieder nach Hause geht, Weihnachtsentgegen.

Weihnachtliche Klänge in unseren Dörfern

Am Heiligen Abend bläst der Posaunenchor wieder in allen Ortsteilen:

12.30 Uhr: Dorfplatz Neutsch
12.50 Uhr: Schwimmbad OB
13.10 Uhr: Im Berggarten OB
13.40 Uhr: Steinreihe Steigerts
14.10 Uhr: Dorfmitte Stettbach
14.40 Uhr: Albert-Einstein-Ring OB
15.20 Uhr: Erbacher Straße OB
15.40 Uhr: Bürgerhaus OB

Um 17 Uhr beginnt am Heiligen Abend in der Kirche die Christvesper, in der Kinder ein Krippen-Musical aufzuführen. Die Christmette um 22 Uhr am Kapellen in Neutsch wird vom Neutscher Singkreis mitgestaltet.

Am 1. Weihnachtstag erwartet Sie im Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr eine Bildpredigt mit weihnachtlicher Musik. Am 2. Weihnachtstag laden Pfarrer Rabenau und der Posaunenchor zu einem Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr mit klassischen Weihnachtsliedern ein.

Wenn Sie möchten, öffnen Sie Ihre Fenster oder kommen Sie auf die Straße!



Bild: Bernd Bickehaupl

Herzlichen Dank für wunderbare Töne

Immer wieder erklingen wunderbare Melodien und Töne in unsere Kirche mit ihrer hervorragenden Akustik. Herzlichen Dank an den Gesangsverein Sängerkunst 1882 Erbsthofen-Herchenrode und das Akkordeonorchester der Sängervereinigung 1891 Seeheim für das herrliche Doppelkonzert am 1. November (Bild oben)! Und herzlichen Dank an die Besucher für ihren begeistertsten Beifall und ihre Spenden in Höhe von 345,60 Euro zugunsten der Kirchensanierung! Für Glühwein und Gebäck danken wir dem Kirche- und Kultur-Kreis!

Ebenfalls gelungen war der Musikalische Gottesdienst am 1. Advent mit dem Posaunenchor Ober-Beerbach, den drei Flötenkindern Maren, Anouk und Angelina sowie Mariella Pieters an der Harfe! Heidi Benker trug uns eine

heitere Geschichte vor und traditionelle Adventslieder weckten Vorfreude auf Weihnachten. Mit einem Glas Sekt stießen wir auf das neue Kirchenjahr an.

Das Kirchenjahr beginnt aus gutem Grund schon am 1. Advent: Im Warten auf den versprochenen Erlöser klingt bereits etwas vom Reich Gottes an. Ein Anfang ist gemacht. Die Weihnachtszeit kann kommen: Zeit für Familie und Freunde, neue Freundschaften, Briefe und Päckchen, Geschenke, gemeinsames Essen, Hirtenweihnacht, Weihnachtslieder und vertraute Melodien, Gottesdienste in Kirchen und Kapellen, neue Gedanken und Ideen für das neue Jahr. Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfülltes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke

Ich freue mich schon aufs Gemeindenetzt

Der neue Alsbacher Pfarrvikar, Johannes Lösch, stellt sich vor



Bild privat

und den drei anderen Kirchengemeinden im Gemeindenetzt sein. Dort, im Gemeindenetzt Nördliche Bergstraße, bin ich ein Pfarrer unter mehreren. Ich freue mich darauf, von meinen Kolleginnen und Kollegen zu lernen, an meinen neuen Aufgaben zu wachsen und mich in die Traditionen ganz unterschiedlich geprägter Kirchengemeinden einzufügen. Vor allem, weil das meine erste Pfarrstelle sein wird, wird das eine ganz spannende Zeit!

Nach meinem Theologiestudium in Marburg, Bern, Heidelberg und Yale (USA) habe ich erste Erfahrungen im Gemeindedienst in Guntersblum, gesammelt. So wie ich Rheinessen 2012 ganz neu entdecken durfte, als ich dort als Vikar anfangte, so werde ich 2016 mit der Bergstraße eine wiederum ganz neue Region kennenlernen. Die anerkannten Reaktionen meiner Kollegen („Oh, Bergstraße, herzlichen Glückwunsch!“) nehme ich als Ermutigung, dass es meiner Frau und mir leicht fallen wird, uns einzuleben und gute Kontakte zu knüpfen.

Meine Frau Ombeline ist Französin und arbeitet als Übersetzerin, während ich bis zum Jahreswechsel beim Evangelischen Medienhaus Frankfurt als Radio-, Video- und Online-Journalist arbeite.

Mein Name ist Johannes Lösch. Ab Januar bin ich Pfarrvikar in Alsbach und damit auch im Gemeindenetzt. Als ich mich Ihren Kirchenvorstehern vorstellte, war ich beeindruckt, wie viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche das Gemeindeleben in der nördlichen Bergstraße gestalten.

Ich will versuchen, die gute Arbeit meines Vorgängers Thomas Beder fortzuführen. Wie er habe ich die Leidenschaft, mit jungen Menschen zu arbeiten und zu diskutieren. Die Konfirmandenarbeit und die Kindertagesstätten werden Schwerpunkte meiner Arbeit in Alsbach

Was ich im Medienbereich gelernt habe, hilft mir aber sicher auch oft in der täglichen Arbeit mit Ihnen. Ich will mir mit Ihnen gemeinsam die Frage stellen, wie wir Christen das Leben in unserem Land fördern und unsere Gesellschaft mit guten Impulsen bereichern können. Ich bin fest davon überzeugt, dass Kirche über die eigenen Gemeinde-Grenzen hinaus denken und handeln muss. Dann

hat sie aber eine ganz große Bedeutung für das Miteinander, übrigens speziell für das Miteinander mit Menschen und Glaubenstraditionen, die uns zunächst fremd sind.

In dem Sinne: Eine schöne, harmonische und liebevolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 wünscht Ihnen

Von Johannes Lösch

Bienvenida – willkommen in Kuba

Kuba ist Model Klasse Musik, bonbonfarbige Oldtimer, Mojito, kreolische und karibische Küche, Rum und Havannas, die teilrenovierte Hauptstadt, pittoreske Dörfer, Che und Fidel ... Klischees und Informationen gibt es beim Weltgebetstag, der bei uns ab dem 28. Januar vorbereitet wird.

Wir Frauen suchen Frauen, die gerne neue Kochrezepte ausprobieren und gerne mit anderen essen! Zur Vorbereitung treffen wir uns donnerstags abends um 20 Uhr im Gemeindehaus Auch wer nur an ein oder zwei Abenden kommen will, ist herzlich eingeladen. Wir teilen uns die kubanischen Rezepte für Drinks und für das Dinner auf. Am Freitag, 4. März, um 19 Uhr treffen wir uns zum Gottesdienst und danach zum kubanischen Essen. Es kommen etwa 40 bis 50 Frauen. Wir lernen ein neues Land mit seinen Chancen und seiner Küche kennen –

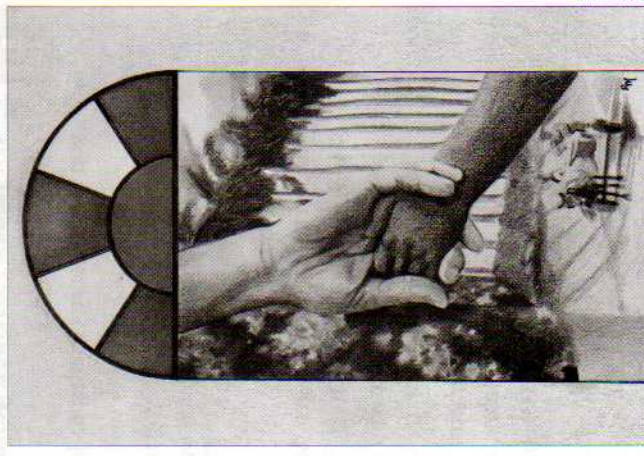


Bild WGT

und Impulse aus der Bibel öffnen uns für neue Gedanken. Im nächsten *Bläutische* gibt es dazu Genaueres.

